

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 40

Artikel: Der Weise
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

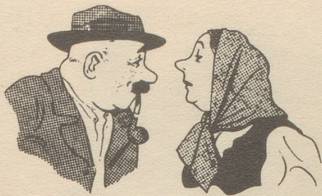
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chueri und Rägel

«Isch dGmeindversamling scho us, Chueri?»

«Ja, es isch eietlich gar niemert gäge das neue Schuelhus gsi, es isch würlki nötig.»

«Und was choschtets?»

«Achthunderttusig Franke. Der Kredit isch au bewilliget worde.»

«Nei au! Was sind ihr doch für altmodigi Lüt! Bewilliget die mirnütirnüt achthunderttusig Franke! Es hätt's au ta a sibehundertnünenünzgtusig-nünhundertnünenünzg Franke füzg.»

«Bisch gschüttlet? Bi so große Betrag tuet me doch nid räppele wie ime Usverkauf mit 1.95, 19.90 und 149.50. Das wär geradezue lächerlich.»

«So, dich hani verwütscht, Herr Politiker! Du häsch das Wort «lächerlich» sälber brucht, nid ich. Und wie schtaats mit em politische Chäsprüi, wo 499.50 Franke macht für de Doppelzäntner? Wie seisch denn däm? – Gäll, es isch

halt doch schön, wenn me cha säge, der Chäs choschti nid emal 500 Franke.»

«Jää, das isch öppis anders, dä Füzger chunnt doch em Konsumänt ...»

«Papperlapapp! Häsch au scho usgrächnet, was es usmacht? – En halbe Rappe ufs Kilo, en Viertelsrappe ufs Pfund, en Sechzääntelsrappe uf der Vierlig. Gif der der Chähändler desäb Sechzääntelsrappe zrug als Usegält?»

«Aber ...»

«Aber me macht alli Chäsrächnige zunderobsi, erschwert dKontrolle und sorget für Rächnigsfäaler. Und me schafet neckischi Detailpriis: 2.92 fürs Pfund, 1.49 fürs Halbpfund usw. Und das mached usgrächnet Manne (allerdings politischi), wo hässig werded, wenns Rots im Portemonnaie händ? – Gang mer ewägg! Wäge dem Füzgerli wärs nid nötig gsi, Husierer-Methode im Bundeshus izfüere.»

AbisZ

Der Weise

Des Lebens Wert und Weisheit ich ersah
An einem fetten Munggengroßpapa,
Der Kräuter nagte, was er konnte,
Solang die Sonne schien, sich sonnte –
Sobald er Frost und Feinde roch,
Sich in sein sichres Loch verkroch.
Viel Schlaf, nie magenleer, und dreist:
So wird man Großpapa und feift. –r-



Bestellschein

Nur für Neu-Abonnenten

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7.— auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung der noch erscheinenden Nummern im Oktober 1953

Name _____

Adresse _____

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden.

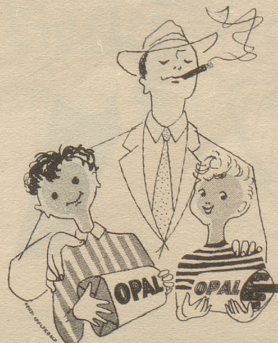


Nebelpalter-Zeichnungen sind käuflich!

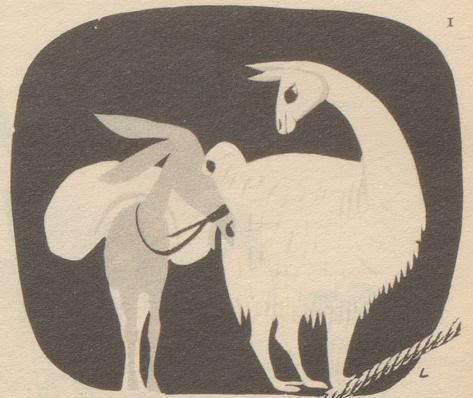
Magenbeschwerden? Nimm



Sofort spürbare Besserung



Papa raucht nur
OPAL STUMPEN



LANCOFIL

solider

als Wolle

wärmer

als Baumwolle

Wäsche, Strümpfe, Unterkleider
LANELLA-Stoffe aus LANCOFIL

TRÜB & CO. AG. USTER



Ganz unwahrscheinlich – hingegen ist es durchaus möglich, dass Sie mit einem Los der Interkantonalen Landes-Lotterie einen der 5 Haupttreffer zu 30000 Franken gewinnen!

Ziehung 14. Oktober